

Im Juni fand dann ein Elternabend statt, bei dem unsere Familien die Bauwerke und die schriftlichen Arbeiten besichtigen konnten. Dieser Abend wurde von uns ganz alleine organisiert. Einige Schülerinnen und Schüler bereiteten das Apéro mit selbstgemachten Kuchen und Snacks vor. Andere hielten einen Vortrag, den man gleich am Anfang des Abends miterleben konnte. Es wurde sogar ein Quiz zu den selbstständigen Schülerarbeiten vorbereitet, welches man im Laufe des Abends lösen konnte. Am Ende wurde der Gewinner ausgelost, er bekam einen kleinen Preis. Einige organisatorische Dinge im Hintergrund dürfen natürlich auch nicht fehlen, so wie die Fotos oder dieser Text. Alle hatten was zu tun und haben ihren Auftrag gut ausgeführt. Der Abend war ein voller Erfolg.

*Leonie Meyer
Jovana Kalamakovic*

Die OZW-Schüler lernen ihre Heimat kennen

Das Ziel der Projektwoche der 7. Klassen war, uns die Nachbardörfer näher zu bringen. Deshalb recherchierten wir während dieser Woche über die umliegenden Gemeinden und gestalteten Vorträge. Wir gingen auch auf Wanderungen und haben in einem anderen Dorf einen Orientierungslauf durchgeführt.

Am Montag starteten wir die Projektwoche beim Oberstufenzentrum und wanderten Richtung Oensingen. Vom Werkhof Oberbipp hinauf nach Wolfisberg, dann ging alles abwärts Richtung Niederbipp. Wir mussten ca. ein- und eine halbe Stunde wandern bis wir den Ausblick von der Bechburg aus geniessen konnten. Als wir oben ankamen, genossen wir eine Stunde Mittagspause. Anschliessend hatten wir eine Schlossführung in der Bechburg. Es wurden verschiedene Räume gezeigt, dazu erzählte die Führerin spannende Legenden. Am Ende durften wir noch hoch zum Turm und die Aussicht geniessen. Danach fuhren wir mit dem Zug nach Hause.

Die meisten hatten am Dienstag Kartenkunde, dort lernten wir Karten zu lesen und sie richtig anzuwenden. Den Massstab berechnen gehörte natürlich auch dazu.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag fanden die Orientierungsläufe statt. Die Schüler bekamen verschiedene Bilder und mussten in einem Nachbardorf die dazugehörigen Gebäude finden und Fragen dazu beantworten.

Am Donnerstag wanderten wir durch die Teufelsschlucht und sahen sehr schöne Landschaften, Wasserfälle, Bäche und Flüsse.

Die drei 7. Klassen hatten am Freitag eine Präsentation über die eigenen Dörfer. Danach bekamen wir den Auftrag, einen Zeitungsartikel über die Woche zu schreiben. Die Projektwoche war eine tolle Abwechslung und gefiel uns allen gut. Eine Projektwoche macht immer viel Spass!

Bericht: Schüler und Schülerinnen aus dem OZW

Überraschung für die Schülerinnen und Schüler des OZW

Mittlerweile ist es kaum mehr eine Überraschung, wenn der «Verein der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 Wiedlisbach» einen Imbiss zur grossen Pause offeriert. 155 aktuelle Schülerinnen und Schüler und mehrere Lehrpersonen des Oberstufenzentrums Wiedlisbach (OZW) fanden aber trotzdem Gefallen an frischen Weggli, einem kühlen Schokodrink und einer zuckersüssen Beigabe.

Der Vereinsvorstand versucht sich dadurch bei den Jungen in Erinnerung zu rufen, damit sie später auch mit einem bescheidenen Beitrag helfen, grössere Geschenke an die Schule, den «Prix Sekverein» an Einzelne oder eben ein zusätzliches Znüni für alle auszurichten.

Verleihung «Prix Sekverein»

An der Schulschlussfeier des Oberstufenzentrums Wiedlisbach Ende Juni 2018 wurden folgende Schülerinnen und Schüler mit dem «Prix Sekverein» prämiert:

- 1. Preis: Noelle Tschumi, bestes Abschlusszeugnis
- 1. Preis: Kilian Rohn, bestes Abschlusszeugnis
- 3. Preis: Céline Müller, 3b, Modell «Golden Gate Bridge»
- 3. Preis: Rahel Bader & Jana Kräuchi, Modell «Eiffelturm»
- 3. Preis: Lena Birrer, sportliche Leistungen

Seit 2013 verleiht der Ehemaligenverein jährlich den «Prix Sekverein» an jene Schülerinnen und Schüler, welche sich durch ausserordentliche Leistungen, Taten oder Projekte auszeichnen.

Kontakt: Ruedi Steffen, Vereinspräsident
info@sekverein.ch; www.sekverein.ch

